



Abteilung Schuldienste
Psychomotorische Therapiestelle
Brünigstrasse 178, Postfach 1262, 6061 Sarnen
Telefon 041 666 63 50, spd@ow.ch
www.psychomotorik-therapie.ch/ow



Psychomotorische Therapiestelle



Kanton
Obwalden

Bildungs- und Kulturdepartement
Schuldienste

Wann kann unsere Beratung in Anspruch genommen werden

Beschäftigen Sie diese Themen bezüglich Ihres Kindes oder eines Kindes aus Ihrer Klasse?

- Das Kind hat ständig den Drang, sich zu bewegen, kann kaum längere Zeit ruhig sitzen.
- Es bewegt sich ungeschickt, stolpert über seine eigenen Füsse.
- Das Kind leert immer wieder mal ein Glas auf dem Tisch aus.
- Es malt und zeichnet kaum freiwillig. Das Schreiben fällt ihm schwer.
- Das Kind traut sich wenig zu, ist ängstlich und weicht der geforderten Aufgabe aus.
- Es ist eher ein Einzelgänger, eine Einzelgängerin.
- Es wird von anderen Kindern als «grob» bezeichnet, da es seine Kraft nicht dosieren kann.

Treffen einige der oben aufgeführten Verhaltensweisen auf Ihr Kind zu und leidet Ihr Kind oder Sie als Eltern oder Lehrperson unter diesen Schwierigkeiten? Dann wenden Sie sich an die Psychomotorische Therapiestelle.



Über uns

Wir sind die Psychomotorische Therapiestelle des Kantons Obwalden und kümmern uns um die psychomotorische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Was ist Psychomotoriktherapie?

Die Psychomotorik stellt die Bewegung des Menschen als Ausdruck der Beziehung zwischen Körper, Seele und Geist ins Zentrum. Sie geht davon aus, dass Körper- und Bewegungserfahrungen eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung des Menschen sind.

Über die positive Bewegungserfahrung wird das Selbstwertgefühl des Kindes gestärkt. Es entdeckt seine Ressourcen und hat so den Mut, Neues auszuprobieren und auch an seinen Schwächen zu arbeiten.

Im Spiel, mit Musik, beim Malen oder Zeichnen hat das Kind die Möglichkeit, seine Gefühle und Konflikte auszudrücken und zu verarbeiten.

Das Ziel ist, dass das Kind seine Wahrnehmungs-, Handlungs- und Kontaktfähigkeit seinen Möglichkeiten entsprechend erweitern kann. Mit seinen Schwierigkeiten soll es einen angemessenen Umgang finden können.

Unser Vorgehen

Anhand von ausgewählten Übungen aus den Bereichen Grob-, Fein- und Graphomotorik beobachtet und erfasst die Therapeutin die Bewegungen des Kindes und den Umgang mit seinen Schwierigkeiten.

Unser Vorgehen wird der jeweiligen Fragestellung angepasst. Es kann von einem telefonischen Kontakt bis zu einer längerfristigen Begleitung reichen. Die Anmeldung erfolgt entweder durch die Lehrperson in schriftlicher Form oder telefonisch durch die Eltern. Auch der Schulpsychologische Dienst und der Kinderarzt oder die Kinderärztin können Kinder bei uns anmelden. Eine Anmeldung durch die Schule oder durch Drittpersonen kann nur im Einverständnis der Eltern erfolgen.

Abklärung

Abklärung der psychomotorischen Entwicklung, der Graphomotorik, der Handdominanz, Fein- und Grobmotorik. Die Eltern sind bei der Abklärung dabei. Im anschliessenden Gespräch wird gemeinsam über das weitere Vorgehen entschieden. So sind Sie jederzeit optimal begleitet und wissen eine unterstützende Fachperson an Ihrer Seite.

Therapie und Beratung

Einzel- und Gruppentherapie mit den Kindern
Beratung von Eltern und Lehrpersonen

Vernetzung

Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen, z. B. Schulpsychologischer Dienst, Logopädischer Dienst

Die Beratungen sind unentgeltlich und werden durch den Kanton finanziert.